

Christoph Demmerling

Erfahrung und Mimesis. Zu Adornos Begriff des Geistes

Der Vortrag vergegenwärtigt die Konturen von Adornos Geistbegriff und beschäftigt sich mit seiner Kritik am Idealismus und seiner Auseinandersetzung mit dem dort vorherrschenden „Primat des Geistes“, gegen den er einen „Vorrang des Objekts“ geltend macht. Sodann wird auf die Adorno leitende Idee einer unreglementierten bzw. geistigen Erfahrung eingegangen. Vor diesem Hintergrund wird die Frage erwogen, ob Brückenschläge zu Fragestellungen innerhalb der neueren, vorrangig analytisch geprägten Philosophie des Geistes möglich sind.